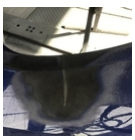
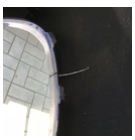
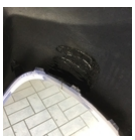
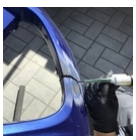
SCHADEN.NEWS










03.04.2019

SO SETZEN SIE KUNSTSTOFF EFFIZIENT INSTAND

"Zu den häufigsten Schäden im Kunststoffbereich zählen Blessuren an der Stoßstange oder an der Verkleidung", erklärt Reimund Letz, Anwendungstechniker bei der Carlofon GmbH. Auch die Befestigungsclips an Scheinwerfern werden im Falle eines Unfalls oder Parkremplers oft in Mitleidenschaft gezogen. In der Vergangenheit konnte der Fachmann im K&L-Betrieb den Schaden meist nur durch Ersatzteil-Tausch beheben. Inzwischen lassen sich Kunststoffteile jedoch mit den richtigen Reparaturmaterialien schnell und einfach instandsetzen. "Das spart dem Mitarbeiter Zeit, die er für andere produktive Aufgaben verwenden kann. Außerdem liegen die Kosten für die Stoßstangen neuwertiger Fahrzeuge inzwischen teilweise bereits im oberen dreistelligen Bereich – wer hier repariert, statt erneuert, vermeidet teure Materialkosten", erklärt Reimund Letz.

BESTÄNDIGER KLEBER AUS POLYURETHAN

Für die fachgerechte Kunststoffreparatur empfiehlt Reimund Letz den Carlofon Kunststoffkleber Skimfix. Dabei handelt es sich laut dem Experten um einen schwarzen Polyurethankleber, der nach einer Stunde überlackierbar ist. "Das Produkt klebt Plastik, Metall, Fieberglas, aber auch Metall oder Keramik", zählt Reimund Letz auf. "Nach der Durchhärtung ist es extrem beständig, selbst gegen Seewasser, verdünnte Säure oder Beizmittel", fügt er hinzu. Neben kaputten Stoßstangen ist Skimfix unter anderem auch für die Reparatur von Befestigungsclips von Scheinwerfern geeignet.

ERST REINIGEN, DANN VORBEHANDELN

Der Experte empfiehlt, das zu reparierende Teil vor der Anwendung zunächst gründlich zu reinigen. Im Anschluss sollte der Anwender mit dem Ultra Primer für Kunststoffteile vorbehandeln. Danach kommt der Skimfix Kunststoffkleber zum Einsatz. Doch vor der Anwendung hat Reimund Letz noch einen Tipp: "Der Nutzer sollte die ersten zwei Zentimeter der Kartusche auf einem Stück Pappe herausdrücken. So ist sichergestellt, dass sich die Komponenten des Skimfix optimal miteinander vermischen und die sichere Anwendung gewährleistet ist."

TROCKEN IN 1,5 MINUTEN

In der Ausführung Rapid 840 ist der Kleber in 1,5 Minuten trocken. Der Skimfix Standard 860 benötigt 3,5 Minuten Trocknungszeit. Nach der Anwendung verbleibt die Düse auf der Kartusche. "Für die nächste Anwendung ersetzt der Fachmann die alte Düse einfach durch eine neue. So bleibt das Material während der Aufbewahrungszeit in der Kartusche einsatzbereit", erklärt Reimund Letz abschließend.

Ina Otto